

Die Bettwanzen kommen !!!

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Eigentlich wollte ich die beiden im Folgenden erwähnten Geschichten unter der Rubrik „Heteropterologische Kuriosa“ bringen. Aber vielleicht müssen sie doch ernsthafter diskutiert werden.

Bei der Erfassung der Insektenfauna der Großstadt Köln (HOFFMANN & WIPKING 1992) hatte ich in meinem Kapitel über die Wanzen von Köln eine Graphik gebracht, die den Rückgang der Bettwanze in Köln bis zum völligen Verschwinden an einem Beispiel beleuchtete (Abb. 1). Mittlerweile erscheinen immer mehr seriöse Beiträge in der Presse über die Zunahme der Bettwanze auch in Deutschland (z.B. im KÖLNER STADT-ANZEIGER vom 20.10.2010 (RÜDIGER 2010), sowie bei BLECH (2004) und WERNER (2004)).

Kurios klingt allerdings die Überschrift: „**Bettwanzen in Edel-BHs**“ in einem SPIEGEL-ONLINE-Beitrag (hpi 2010) zweifelsohne. Da war von Bettwanzen in BHs eines der renommiertesten Geschäfte in NY zu lesen. Frage: Wie kommen sie dahin, und was suchen sie in blutleeren BHs? Näheres zur Parasitenplage in New York ist Abb. 2 und z.B. Zeitungsartikeln wie dem von MOLL (2010) zu entnehmen.

Ein auf den gleichen Fakten beruhender Artikel erschien in der FAZ vom 31.07.2010 (LINDNER 2010), nur seriöser aufgemacht, mit VICTORIA'S SECRETS BH-Model HEIDI KLUMM und einem sehr guten Foto einer Bettwanze. Zwischenzeitlich sind auch das WALDORF ASTORIA-Hotel, das Kaufhaus BLOOMINGDALES, das Empire State Building und das UN-Gebäude ins Gerede gekommen. Die rasante Ausbreitung der Bettwanze in den USA ist also belegt. Gründe sind weder fehlende Hygiene noch eine aktive Ausbreitung der ja flügellosen Wanzen; vielmehr ist die zunehmende Verschleppung durch Reisende, Umzügler und deren Gepäck und Mobiliar als Grund anzusehen. Auch Antik- und Trödelmärkte, Wäschekammern u.a. mögen dazu beitragen. Und dass durch die zunehmende Unkenntnis von biologischen Objekten wie Insektenarten und nachfolgende Scham wegen eines „anrühigen Bettwanzen-Vorkommens“ im eigenen Haus dann die Bekämpfung erst erfolgt, wenn die Art sich schon etabliert hat, ist auch allzu bekannt. Es treten bei der Bekämpfung auch Probleme auf: Zum einen können die Tiere bis zu einem Jahr ohne Blutmahlzeit überleben, sie sind wegen der versteckten Lebensweise auch schwierig durch Kammerjäger mit Insektiziden zu bekämpfen, und mittlerweile treten auch erste Resistenzen auf.

Im Internet finden sich dann zunächst auf dem amerikanischen Markt, mittlerweile auch auf dem deutschen Markt (s. Internet) Angebote für Bezüge für Matratzen und Bettzeug. Hier kommen bei einem Wanzenkenner allerdings Zweifel auf.

Hier versuchen die Hersteller von zweifelsohne wirksamen Schutzbezügen, sog. Encasings, für das Bettzeug bei Hausstaub-Allergikern zur Vergrößerung des Absatzmarktes neue Anwendungszwecke zu finden. Sie klingen auf den ersten Blick einleuchtend, beim Hinterfragen aber sehr fraglich. Um die Wirkung wissenschaftlich zu untermauern, wurden Test durchgeführt, z.B. ob Wanzen das Gewebe durchstechen können, ob Larven das Gewebe durchdringen können, ob Kotflecken durch das Gewebe gelangen können. Bei der Größe von Wanzen(larven) könnte man sich so etwas eigentlich sparen: Aber alles klingt dann deutlich besser und wirksamer. In der Praxis dürften sich Bettwanzen weniger in „beschlafenen“, d.h. durchgewalkten Matratzen einnisten, als sich in Bettstellen, in Ritzen und Fugen der Wände und Böden versteckt halten, um dann bei Nacht die Schläfer zu besuchen. (Das wusste man früher recht genau.) Und dass in der Matratze „eingepackte“ Wanzen den Menschen wohl nicht mehr durch das Gewebe hindurch stechen, andererseits auch nicht mehr neu in die Matratze sich einnisten können, ist wohl selbstverständlich. Und dass die Ausscheidungen,

sprich Blutreste der Wanzen nicht mehr von außen an die „eingepackte“ Matratze gelangen und diese verschmutzen können, ist ebenfalls einleuchtend. Da kommen eher Gedanken auf wie „Darf man Tiere so einfach in der Obhut des Menschen verhungern lassen? (s. Tierschutz)“ „Kann man noch ruhig schlafen, wenn man weiß, was sich da unter einem an Todeskämpfen abspielt?“ Oder: „Sollte man nicht doch besser den Schläfer in den Schutzbezug stecken und ihn so vor den Parasiten schützen?“

Wenn das Thema nicht so ernst wäre, sollten die Hersteller vielleicht – zumindest zum Testen der Wirksamkeit ihrer Produkte – ein Tütchen mit lebenden Bettwanzen mitliefern. Dann könnten auch die auf dem Markt befindlichen weiteren Produkte direkt mit getestet werden: Hier gibt es mittlerweile Detektoren (nicht die gegen die elektronischen Wanzen, die gab es schon länger!) und div. Fallentypen, zum Nachweis, zur Kontrolle und zur Bekämpfung. Das Topmodell hier simuliert sogar die Körperwärme und den vom Menschen beim Atmen abgegebenen Wasserdampf zur Anlockung (Abb. 3). Auch hier können einem absonderliche Gedanken kommen: „Vorsicht, dass Sie nicht den Teppichboden oder das Parkett zusammen mit den recht teuren doppelseitig klebenden Klebestreifen beim Betreten oder Verlassen des Raumes mitnehmen!“ „Fraglich erscheint es auch, ob sich Bettwanzen mit Wärme und Wasserdampf so einfach in ein Döschen locken lassen.“ Technisch ausreift scheint das Ganze mit 6 Aktivator-Pads ja zu sein. Auch hier finden sich die infragekommenden Lieferfirmen im Internet.

Vielleicht sollte man bei den schwer bekämpfbaren Bettwanzen – außer vorbeugender Aufklärung – im Ernstfall doch besser die professionelle Hilfe eines „Kammerjägers“ in Anspruch nehmen.

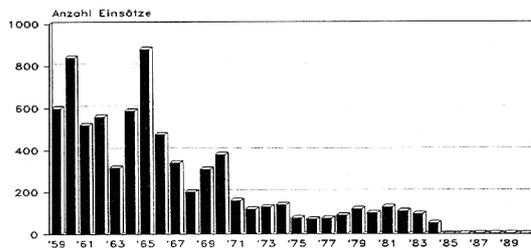


Abb. 1: Zahl der Bettwanzenbekämpfungen in Übergangshäusern in Köln durch die Desinfektionsanstalt der Stadt Köln 1959-1989

Literatur:

BLECH, J. (2004): Tapetenflunder mit neuem Biss. - SPIEGEL **19/2004**, S. 220.
 HOFFMANN, H.J. & WIPKING, W. (Hrsg.) (1992): Beiträge zur Insekten- und Spinnenfauna der Großstadt Köln. - Decheniana-Beihefte (Bonn) **31**, 619 S.
 hpi (2010): Bettwanzen zwischen Edel-BHs. – Spiegel-Online, im Internet abgerufen 17.07.2010.
 LINDNER, R. (2010): Krabbelnder Albtraum. – Frankfurter Allgemeine Zeitung **125**, 20, vom 31.07.2010.
 MOLL, S. (2010): Die Bettwanzen erobern New York. – Kölner Stadt-Anzeiger vom 30./31.10.2010.
 RÜDIGER, J. (2010): Bitte nicht beißen! – Kölner Stadt-Anzeiger vom 20.10.2010.
 WERNER, D.J. (2004): Kl. Fundmeldungen: *Cimex lectularius* ... (für Köln). - Heteropteron **H. 18**, S. 10.

Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut,
 Biozentrum der Universität zu Köln, uni-koeln.de
 Zulpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN,
 email hj.hoffmann@uni-koeln.de

Parasitenplage in New York
Bettwanzen zwischen Edel-BHs

Musste kurzfristig den Bettwanzen weichen: Edeküsterwäsche bei "Victoria's Secret" Getty Images

Diese Insekten mögen es offensichtlich exklusiv: Im New Yorker Stadtteil Manhattan müssen immer mehr Läden wegen Bettwanzenbefalls schließen. Jüngstes Opfer ist die edle Lingerie-Boutique "Victoria's Secret". Sie machte kurzen Prozess und zerstörte alle befallene Unterwäsche.

Ein Tier hält New York City zurzeit in seinem Griff - allerdings ist es kein imposanter Gorilla, sondern ein Insekt, das kaum einen Zentimeter misst: die Bettwanze. In Manhattan mussten seit Ende Juni mehrere Modegeschäfte wegen Parasitenbefalls schließen. Erst erwischte es die Modekette Hollister, dann musste eine Filiale der Tochtermarke "Abercrombie & Fitch" Medienberichten zufolge für fünf Tage schließen, um die Plage in den Griff zu bekommen. Diesen Mittwoch bewiesen die Bettwanzen nun besonders exklusiven Geschmack: Sie marschierten in der Boutique des Luxusunterwäsche-Labels "Victoria's Secret" auf der Lexington Avenue ein und sorgten für Chaos zwischen Spitzen-BHs und G-Strings. Der Laden wurde vorübergehend geschlossen und alle Artikel aus den betroffenen Auslagen zerstört.

Tatsächlich stöhnen die New Yorker schon länger über die Invasion der kleinen Blutsauger in ihre Apartments. Während die Gesundheitsbehörde der US-Metropole 2004 noch 537 Beschwerden wegen Bettwanzen registrierte, stieg die Zahl 2009 sprunghaft auf fast 11.000 an. In den New Yorker Medien ist seitdem die Rede von einem "bedbugfest".

Als Ursache für die Parasitenplage wird nicht so sehr fehlende Hygiene als eine **Resistenz gegen bestimmte Pestizide**, die die Tiere mit der Zeit entwickelt haben sollen, vermutet. Trotzdem gelten Bettwanzen nach wie vor als eine "Arme-Leute-Plage", wie das **Stadtmagazin "New York Magazine"** in einem **suffisanten Artikel** über ein befallenes Edel-Apartment in der Upper East Side berichtet. Zumindest beim Shopping lassen sich die New Yorker von den Blutsaugern aber nicht stören: Kurz nach der Schließung ihrer Filiale in South Street Seaport konnte die Modekette "Abercrombie & Fitch" schon wieder Rekordschlangen von Kaufwilligen verzeichnen.

hpi

präsentiert von **SPIEGEL ONLINE**

- Den vollständigen SPIEGEL jetzt auf dem iPad™ lesen
- Mit zusätzlichen Inhalten, Bildern und Videos
- Schon ab samstags 22.00 Uhr

Intuition in App Store

Apple and iPhone are trademarks registered in the U.S. and other countries. © 2010 Spiegel Online. All rights reserved.

Abb. 2



Bettwanzen, Bettwanzenfalle / Wanzenfalle, Kontrolle, Nachweis Bettwanzen, Wanzen in der Umgebung Mensch, Haustier

Falle zum unauffälligen bekämpfen von Bettwanzen - Kontrolle - Befall, Kunststoffklebeflächen

Inhalt: **1 x Bettwanzenfalle 50cm**

Produkt Nr. 01811009
Versand in: 1 Woche

8,45 €

inkl. MwSt (19%)
zzgl. Versandkosten

Anzahl ▾



Bettwanzen Detektor, Bettwanzenfalle, Wanzenfalle, Bettwanzenstiche Wanzenbisse bekämpfen

klarer Kunststoffstreifen 50cm lang, beidseitig klebend, bekämpfen Bettwanzen im Schlafzimmer, Hotelzimmer, im Urlaub

Inhalt: **1 x Bettwanzen Detektor 5 x 50cm**

Produkt Nr. 01811009
Versand in: 1 Woche

41,95 €

inkl. MwSt (19%)
zzgl. Versandkosten

Anzahl ▾



Bettwanzenfalle lockt Bettwanzen aus ihren Verstecken in die Bettwanzen Falle

Bettwanzenfallen, "Neuheit" Bettwanzen Falle simuliert die Körperwärme und den bei der Atmung abgegebenen Wasserdampf, dadurch wird die Bettwanze angelockt

Inhalt: **1 x Bettwanzenfalle kaufen mit 6x Aktivator-Pad**

Produkt Nr. 02250206+50915
Versand in: 1 Woche

~~68,60 €~~

65,45 €

inkl. MwSt (19%)
zzgl. Versandkosten

Anzahl ▾



Beschreibung

Anwendung

Info

Datenblatt

Versandeinheit: Eine Bettwanzenfalle mit 6 Aktivator-Pads
Bettwanzen Falle mit Aktivator-Pad

Eigenschaft Bettwanzen bekämpfen:

- neuartige Falle bekämpft Bettwanzen
- Bettwanzenfalle simuliert die Körperwärme und den bei der vom Atmung vom Menschen abgegebenen Wasserdampf. Durch die Simulation werden die Bettwanzen aus den Bettwanzen verstecken gelockt.
- beim Öffnen der luftdichten Verpackung des Pads, wird das Pad / Falle unter Einwirkung von Luft, Hitze und Feuchtigkeit aktiviert
- die Bettwanzen Falle bis zu 5 Tage stehen lassen, dabei täglich das Aktivator-Pad in der Bettwanzenfalle wechseln.

Anwendung: Monitoring / Kontrolle von Bettwanzen

Abb. 3: Werbung für Bettwanzenfallen (Internet 2010)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Die Bettwanzen kommen !!! 38-40](#)